



GÖTTINGER ENTSORGUNGSBETRIEBE

EIGENBETRIEB DER STADT GÖTTINGEN

Bauabfallberatung und Bodenbörse,
Herr Alexudis / Herr Kliem, Telefon: (0551) 400 5428 / 400 5494
E-Mail: bauabfallentsorgung@goettingen.de
Entsorgungszentrum Königsbühl,
Bauabfallverwertungsanlage und -restedeponie Königsbühl (BVA)
Telefon: (0551) 400 4661

Postfach 3361 37023 Göttingen
Rudolf-Wissell-Straße 5 37079 Göttingen
Servicenummer (0551) 400 5400 Fax: 400 5417
E-Mail: geb@goettingen.de
www.geb-goettingen.de

Entsorgungsfachbetrieb und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Anfahrt: Verlängerung der Straße "Im Rinschenrott" bis Ampelkreuzung B 3 (neu), dann links u. nach ca. 20 m rechts dem Hinweisschild Kompostwerk-Deponie folgen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 7.00 - 16.15 Uhr

MERKBLATT über die Annahme fester mineralischer Bau- und Abbruchabfälle auf der BVA KÖNIGSBÜHL

Für die Beseitigung mineralischer Bauabfälle ist gemäß § 14 Abs. 2 und 5 der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Göttingen bei den Göttinger Entsorgungsbetrieben ein Entsorgungsantrag zu stellen (per [PDF](#) an die bauabfallentsorgung@goettingen.de oder als Online-Formular unter: <https://www.geb-goettingen.de>). Für Kleinmengen bis 10 m³ je Anfallstelle kann der Entsorgungsantrag entfallen. Die zulässige Höchstmenge beträgt 125 m³ je Anfallstelle. Anlieferungen dürfen nur mit Solo-Fahrzeugen (=ohne Anhänger) erfolgen.

ZUGELASSEN

sind ausschließlich folgende nicht oder nur gering belastete (siehe Anlage 2 auf der Folgeseite) mineralische Abfälle, die **nicht mit gefährlichen Stoffen verunreinigt** und frei von sonstigen Beimengungen oder Verunreinigungen sind. Die Abfälle sind gemäß § 8 GewAbfV i.V. m. § 14 Abs. 1 KrWG getrennt in folgenden Fraktionen (a-e) anzuliefern:

- a) **Boden und Steine** (AVV-Nr.: 17 05 04, 19 12 09, 20 02 02)
- b) **Beton/ Betonbruch, Stahlbeton, Pflastersteine, Gehwegplatten u. Ä.** (AVV-Nr.: 17 01 01)
- c) **Ziegel/ Tonziegel, Dachziegel, Ziegelsteine ohne Mörtel** (AVV-Nr.: 17 01 02)
- d) **Gemischter Bauschutt/ Fliesen, Dachziegel, Keramik, Glasbausteine** (AVV-Nr.: 17 01 03, 17 01 07)
- e) **Grabsteine**

Abfalleigenschaften bzw. Voraussetzungen für die Annahme der Abfälle sind:

- die **Kantenlänge** von Fels- und Betonbrocken darf **100 cm** nicht überschreiten,
- **Moniereisen** dürfen nicht länger als **10 cm** vorstehen,
- **staubende Abfälle** müssen angefeuchtet werden, um Staubwolken bei Transport u. Ablagerung zu vermeiden,
- die Abfälle dürfen **nicht flüssig, schlammig oder weich** sein (Abfälle müssen nach dem Einbau direkt befahrbar sein).
- Der Organikanteil (Grasnarbe, Wurzeln, Laub, Tannennadeln o.Ä.) darf 3 Masse-% nicht überschreiten

VERBOTEN

sind Abfallanlieferungen, die ganz oder teilweise bestehen aus

- a) **Siedlungsabfällen** (wie z. B. Fußbodenbeläge, Teppiche, Möbelteile, Kartuschen/Behältnisse, in denen sich Farben, Isoliermittel, Dichtungsmittel, Holzschutzmittel, Kleber, befinden, Verpackungsmaterialien, Teerpappen, Schrott)
- b) **Autozubehörteilen** (wie z. B. Altreifen, ausrangierte Motorteile, Karosserieteile etc.)
- c) **Abfällen aus Gewerbe- und Industriebetrieben** jeglicher Art
- d) **landwirtschaftlichen Abfällen**
- e) **Asphalt, teerhaltig und teerfrei/bituminös** oder sonstigen nichtmineralischen Stoffen
- f) **Bodenaushub mit grundwasserschädigenden Verunreinigungen**, wie z. B. Öl, Benzin, Chemikalien und anderen schädlichen Beimengungen

Nicht zugelassene Abfälle werden zurückgewiesen! Wer nicht zugelassene Abfälle entgegen den Weisungen des Deponiepersonals oder außerhalb der Öffnungszeiten ablagert, muss die Beseitigungskosten tragen und wird mit einem Bußgeld belegt.

HINWEIS:

Heraklit („Sauerkraut“)-platten, Porenbetonsteine und Gipskartonplatten werden auf der BVA nicht angenommen, sondern sind durch die Göttinger Entsorgungsbetriebe in den jeweiligen Entsorgungsanlagen des Landkreises Göttingen zu entsorgen.

Altholz (AVV-Nr. 17 02 01) wird auf der BVA Königsbühl kostenpflichtig (auch Bahnschwellen!) angenommen und einer Verwertung zugeführt.

ANLAGE 2:Zuordnungswerte für die Ablagerung von **mineralischen Bauabfällen** auf der BVA Königsbühl

Nr.	Parameter	Eluat	Original-Substanz
1	Organischer Anteil des Trockenrückstandes der Originalsubstanz		
1.01	bestimmt als Glühverlust ¹⁾		≤ 3 Masse-%
1.02	bestimmt als TOC ²⁾		≤ 1 Masse-%
2	Extrahierbare lipophile Stoffe		≤ 0,1 Masse-%
3	Eluatkriterien		
3.01	pH-Wert	6,0-12,5	
3.02	Leitfähigkeit	≤ 1.500 µS/cm	
3.03	DOC	≤ 25 mg/l	
3.04	Phenole (Phenolindex)	≤ 0,01 mg/l	
	Kriterien für Eluat und Originalsubstanz		
3.05	Arsen	≤ 0,01 mg/l	≤ 30 mg/kg
3.06	Blei	≤ 0,04 mg/l	≤ 200 mg/kg
3.07	Cadmium	≤ 0,002 mg/l	≤ 2 mg/kg
3.08	Chrom-(VI) ²⁾	≤ 0,005 mg/l	
3.08a	Chrom, gesamt	≤ 0,03 mg/l	≤ 150 mg/kg
3.09	Kupfer	≤ 0,05 mg/l	≤ 100 mg/kg
3.10	Nickel	≤ 0,04 mg/l	≤ 100 mg/kg
3.11	Quecksilber	≤ 0,0002 mg/l	≤ 1 mg/kg
3.12	Zink	≤ 0,1 mg/l	≤ 300 mg/kg
3.13	Fluorid ²⁾	≤ 1 mg/l	
3.14	Ammonium-N ²⁾	≤ 1 mg/l	
3.15	Cyanid, leicht freisetzbar	≤ 0,01 mg/l	
3.16	EOX ³⁾		≤ 3 mg/kg
3.17	wasserlöslicher Anteil (Abdampfrückstand)		≤ 0,4 Masse-%
	Kationen/Anionen		
3.18	Thallium	≤ 0,001 mg/l ²⁾	≤ 1 mg/kg
3.19	Chlorid	≤ 20 mg/l	
3.20	Sulfat	≤ 150 mg/l	
3.21	Cyanid, gesamt	≤ 0,01 mg/l ²⁾	≤ 10 mg/kg
	Organische Verbindungen		
3.22	Kohlenwasserstoffe		≤ 300 mg/kg
3.23	LHKW, gesamt ²⁾		≤ 1 mg/kg
3.24	BTEX ²⁾		≤ 1 mg/kg
3.25	PCB, gesamt (nach LAGA) ²⁾		≤ 0,6 mg/kg
3.26	PAK, gesamt (nach EPA)		≤ 5 mg/kg
3.27	- Naphthalin als Einzelstoff		≤ 0,5 mg/kg
3.28	- Benzo[a]Pyren als Einzelstoff		≤ 0,5 mg/kg

¹⁾ Überschreitungen des Glühverlustes stellen bei natürlichem und unbelastetem Bodenmaterial kein Ausschlusskriterium von der Ablagerung dar

²⁾ Der Verzicht auf die Untersuchung dieser Parameter ist nur zulässig, wenn dafür eine gutachterliche Begründung vorliegt

³⁾ EOX-Bestimmung erübrigt die unter bestimmten Umständen störanfällige AOX-Bestimmung